

Pressespiegel

Pfefferle
Koch Helberg & Partner

April 2011

Sanierung läuft schon

Insolvenzverwalter verkauft früheres Lounge-Hotels an Weimarer Architekten

Weimar. So schnell es geschlossen wurde, so schnell hat das Lounge-Hotel einen neuen Eigentümer. Insolvenzverwalter Thomas Beck hat mit Stefan Bialas einen Kaufvertrag über das Hotel in der Brennerstraße 42 geschlossen. Der Geschäftsführer der Weimarer pmbb architekten+ingenieure beabsichtigt, dem Haus unter dem Label „business apartment weimar“ neues Leben einzuhauchen.

„Das Konzept sieht die Vermietung von Büroflächen und von Appartements vor. Dafür muss das Gebäude innen und außen saniert werden, mit den Arbeiten wurde bereits begonnen“, so Thomas

Beck. Insgesamt seien Investitionen von rund 560 000 Euro vorgesehen.

Beck ist auf Insolvenzrecht spezialisierter Rechtsanwalt aus der Kanzlei Pfefferle, Koch, Helberg & Partner. Er wurde im Mai 2010 vom Amtsgericht Erfurt als Verwalter des in Insolvenz gegangenen Alteigentümers Kay-Uwe Dorn eingesetzt. Es habe mehrere Interessenten gegeben, sagte er mit Blick auf andere öffentlich gehandelte Namen. Der Vertrag mit Bialas sei rechtskräftig.

Das Büro von Stefan Bialas will Schritt für Schritt die Sanierung des Hauses vornehmen und selbst die Räume im

Hochparterre beziehen. Er plane Büro- und Wohnflächen. „Wir werden unter anderem das Dach und die Fassade sanieren, die Haustechnik erneuern und den Eingangsbereich rekonstruieren“, sagte er. „Potentielle Interessenten sollten mit uns Kontakt aufnehmen, denn so können wir ihre Wünsche mit berücksichtigen.“ Für den Saal sucht er einen Betreiber, der diesen weiterhin als Veranstaltungsort nutzt. Das Projekt hat inzwischen auch eine Internetseite (ba-weimar.de).

1897 erbaut, übernahmen Rosa und Arthur Schmidt das damalige Hotel Hohenzollern nach dem Ersten Weltkrieg.

Rosa Schmidt wurde als Jüdin im November 1944 im Vernichtungslager Auschwitz ermordet. Zu DDR-Zeiten hieß das Haus Hotel Einheit. Es wurde 1972 grundlegend umgebaut. Nach der Wende erfolgte eine erste Sanierung als „Hotel Thüringen“, später folgte ein südlicher Anbau und im Jahr 2008 eine zweite Sanierung zum Lounge-Hotel.

Das Büro pmbb architekten + ingenieure gibt es seit über 15 Jahren. Es hat sich auf die Sanierung von Altbauten spezialisiert, plant mit seinen vier Architekten und Ingenieuren aber auch den Neubau von Wohn- und Geschäftshäusern.

Sanierung hat schon begonnen

Insolvenzverwalter Beck verkauft das Gebäude des ehemaligen Lounge-Hotels an Weimarer Architekten

WEIMAR. So schnell es geschlossen wurde, so schnell hat das Lounge-Hotel einen neuen Eigentümer. Insolvenzverwalter Thomas Beck hat mit Dipl.-Ing. Stefan Bialas einen Kaufvertrag über das Hotel in der Brennerstraße 42 geschlossen. Der Geschäftsführer der Weimarer pmbb architekten+ingenieure beabsichtigt, dem Haus unter dem Label „business apartment weimar“ neues Leben einzuhauchen.

„Das Konzept sieht die Vermietung von Büroflächen und von Appartements vor. Dafür muss das Gebäude innen und außen saniert werden, mit den Arbeiten wurde bereits begonnen“, so Thomas Beck. Insgesamt seien Investitionen von rund 560 000 Euro vorgesehen. Beck ist auf Insolvenzrecht

spezialisierte Rechtsanwalt aus der Kanzlei Pfefferle, Koch, Helberg & Partner. Er wurde im Mai 2010 vom Amtsgericht Erfurt als Verwalter des in Insolvenz gegangenen Alteigentümers Kay-Uwe Dorn eingesetzt. Es habe mehrere Interessenten gegeben, sagte er mit Blick auf andere öffentlich gehandelte Namen. Der Vertrag mit Bialas sei rechtskräftig.

Das Büro von Stefan Bialas will Schritt für Schritt die Sanierung des Hauses vornehmen und selbst die Räume im Hochparterre beziehen. Er plane Büro- und Wohnflächen. „Wir werden unter anderem das Dach und die Fassade sanieren, die Haustechnik erneuern und den Eingangsbereich rekonstruieren“, sagte er. „Potentielle Interessenten sollten



VERKAUFT: Aus dem einstigen Hotel wird mit der Sanierung ein Wohn- und Geschäftshaus. Foto: M. Baar

mit uns Kontakt aufnehmen, denn so können wir ihre Wünsche mit berücksichtigen.“ Für den Saal sucht er einen Betrei-

ber, der diesen weiterhin als Veranstaltungsort nutzt. Das Projekt hat inzwischen auch eine Internetseite (ba-weimar.de).

1897 erbaut, übernahmen Rosa und Arthur Schmidt das damalige Hotel Hohenzollern nach dem Ersten Weltkrieg. Rosa Schmidt wurde als Jüdin im November 1944 im Vernichtungslager Auschwitz ermordet. Zu DDR-Zeiten hieß das Haus Hotel Einheit. Es wurde 1972 grundlegend umgebaut. Nach der Wende erfolgte eine erste Sanierung als „Hotel Thüringen“, später folgte ein südlicher Anbau und im Jahr 2008 eine zweite Sanierung zum Lounge-Hotel.

Das Büro pmbb architekten+ingenieure gibt es seit über 15 Jahren. Es hat sich auf die Sanierung von Altbauten spezialisiert, plant mit seinen vier Architekten und Ingenieuren aber auch den Neubau von Wohn- und Geschäftshäusern.



Das Beste aus Thüringen.

OTZ.de

In Kooperation mit Thüringer Allgemeine und Thüringische Landeszeitung.

Thüringen & die Welt

Region auswählen

Aktuell

Politik

Wirtschaft

Sport

Kultur

Leben

Veranstaltungen

5

Weimarer Lounge-Hotel an Architekten verkauft



Aus dem einstigen Hotel wird mit der Sanierung ein Wohn- und Geschäftshaus. Foto: M. Baar

So schnell es geschlossen wurde, so schnell hat das Lounge-Hotel einen neuen Eigentümer. Insolvenzverwalter Thomas Beck hat mit Dipl.-Ing. Stefan Bialas einen Kaufvertrag über das Hotel in der Brennerstraße 42 geschlossen.

Weimar. Der Geschäftsführer der Weimarer pmbb architekten+ingenieure beabsichtigt, dem Haus unter dem Label "business apartment weimar" neues Leben einzuhauchen.

Beck ist auf Insolvenzrecht spezialisierter Rechtsanwalt aus der Kanzlei Pfefferle, Koch, Helberg & Partner. Er wurde im Mai 2010 vom Amtsgericht Erfurt als Verwalter des in Insolvenz gegangenen Alteigentümers Kay-Uwe Dorn eingesetzt. Es habe mehrere Interessenten gegeben, sagte er mit Blick auf andere öffentlich gehandelte Namen. Der Vertrag mit Bialas sei rechtskräftig.

Das Büro von Stefan Bialas will Schritt für Schritt die Sanierung des Hauses vornehmen und selbst die Räume im Hochparterre beziehen. Er plane Büro- und Wohnflächen. "Wir werden unter anderem das Dach und die Fassade sanieren, die Haustechnik erneuern und den Eingangsbereich rekonstruieren", sagte er. "Potentielle Interessenten sollten mit uns Kontakt aufnehmen, denn so können wir ihre Wünsche mit berücksichtigen." Für den Saal sucht er einen Betreiber, der diesen weiterhin als Veranstaltungsort nutzt. Das Projekt hat inzwischen auch eine Internetseite (ba-weimar.de).

1897 erbaut, übernahmen Rosa und Arthur Schmidt das damalige Hotel Hohenzollern nach dem Ersten Weltkrieg. Rosa Schmidt wurde als Jüdin im November 1944 im Vernichtungslager Auschwitz ermordet. Zu DDR-Zeiten hieß das Haus Hotel Einheit. Es wurde 1972 grundlegend umgebaut. Nach der Wende erfolgte eine erste Sanierung als "Hotel Thüringen", später folgte ein südlicher Anbau und im Jahr 2008 eine zweite Sanierung zum Lounge-Hotel.

Das Büro pmbb architekten+ingenieure gibt es seit über 15 Jahren. Es hat sich auf die Sanierung von Altbauten spezialisiert, plant mit seinen vier Architekten und Ingenieuren aber auch den Neubau von Wohn- und Geschäftshäusern.

Weimarer Lounge-Hotel an Architekten verkauft



Aus dem einstigen Hotel wird mit der Sanierung ein Wohn- und Geschäftshaus. Foto: M. Baar

So schnell es geschlossen wurde, so schnell hat das Lounge-Hotel einen neuen Eigentümer. Insolvenzverwalter Thomas Beck hat mit Dipl.-Ing. Stefan Bialas einen Kaufvertrag über das Hotel in der Brennerstraße 42 geschlossen.

Weimar. Der Geschäftsführer der Weimarer pmbb architekten+Ingenieure beabsichtigt, dem Haus unter dem Label "business apartment weimar" neues Leben einzuhauchen. Beck ist auf Insolvenzrecht spezialisierter Rechtsanwalt aus der Kanzlei Pfefferle, Koch, Helberg & Partner. Er wurde im Mai 2010 vom Amtsgericht Erfurt als Verwalter des in Insolvenz gegangenen Alteigentümers Kay-Uwe Dorn eingesetzt. Es habe mehrere Interessenten gegeben, sagte er mit Blick auf andere öffentlich gehandelte Namen. Der Vertrag mit Bialas sei rechtskräftig.

Das Büro von Stefan Bialas will Schritt für Schritt die Sanierung des Hauses vornehmen und selbst die Räume im Hochparterre beziehen. Er plane Büro- und Wohnflächen. "Wir werden unter anderem das Dach und die Fassade sanieren, die Haustechnik erneuern und den Eingangsbereich rekonstruieren", sagte er. "Potentielle Interessenten sollten mit uns Kontakt aufnehmen, denn so können wir ihre Wünsche mit berücksichtigen." Für den Saal sucht er einen Betreiber, der diesen weiterhin als Veranstaltungsort nutzt. Das Projekt hat inzwischen auch eine Internetseite (ba-weimar.de).

1897 erbaut, übernahmen Rosa und Arthur Schmidt das damalige Hotel Hohenzollern nach dem Ersten Weltkrieg. Rosa Schmidt wurde als Jüdin im November 1944 im Vernichtungslager Auschwitz ermordet. Zu DDR-Zeiten hieß das Haus Hotel Einheit. Es wurde 1972 grundlegend umgebaut. Nach der Wende erfolgte eine erste Sanierung als "Hotel Thüringen", später folgte ein südlicher Anbau und im Jahr 2008 eine zweite Sanierung zum Lounge-Hotel.

Das Büro pmbb architekten+ingenieure gibt es seit über 15 Jahren. Es hat sich auf die Sanierung von Altbauten spezialisiert, plant mit seinen vier Architekten und Ingenieuren aber auch den Neubau von Wohn- und Geschäftshäusern.

Stellenangebote Hotel



Weimarer Lounge-Hotel an Architekten verkauft – Thüringer Allgemeine

Posted on [April 19, 2011](#) by

So schnell es geschlossen wurde, so schnell hat das Lounge-Hotel einen neuen Eigentümer.

Continued here:

[Weimarer Lounge-Hotel an Architekten verkauft – Thüringer Allgemeine](#)